

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.10.1917 - Hermann Sudermann: Es lebe das Leben.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



9

Donnerstag, den 11. Oktober 1917.

Zum letzten Male:

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Oberregisseur **Gustav Kirchner.**

Personen:

Graf Michael von Kellinghausen	Ludwig Lindkoff.
Beate, seine Frau	Maria Reichardt.
Ellen, beider Tochter	Annemarie Wunderlich.
Baron Richard von Bölkerlingh	Max Schmad.
Leonie, seine Frau	Melby Stollberg.
Norbert, cand. jur., beider Sohn	Richard Zinburg.
Baron Ludwig von Bölkerlingh, Staatssekretär, Richards Stiefbruder	Otto Melcher.
Prinz Ufingen	Felix Kroll.
Baron von Brachtmann	Holf Salberg.
Herr von Berkelwitz-Grünhof	Heinrich Desterheld.
Rahlenberg, Geh. Medizinalrat	August Heinrich.
Hofmann, Predigtamtskandidat, Privatsekretär bei Richard Bölkerlingh	Ulrich Bettac.
Meizner	Walter Doerry.
Ein Arzt	Eduard Wend.
Conrad, Diener bei Graf von Kellinghausen	Edwin Jürgensen.
Georg, Diener bei Baron von Bölkerlingh.	

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard Bölkerlingh.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M 60 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " — "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logenplatz I. Rang	3 " — "	Parterreplatz	1 " 70 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 90 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 50 "

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 34.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 28.80, II. Parkett M 24.—, Mittelpfad II. Rang M 19.20, Logen II. Rang und Parterre M 15.60, Amphitheater M 8.40, Galerie M 4.80.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende 10¹/₄ Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 12. Oktober 1917. **Das süße Mädel.** Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von Heinrich Reinhardt. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der Abendkasse zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Im Theater gefunden: 1 Schirm, 1 Paar Handschuhe, 1 Taschentuch, Teil eines Opernglases.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.